

# Wasserkreislauf



## Wasser als Lebenselixier

Der menschliche Körper besteht zu über 70 % aus Wasser. Ein Mangel an Wasser führt beim Menschen zu gravierenden gesundheitlichen Problemen wie z.B. Dehydratation oder gar Exsikkose (Austrocknung). Ohne Wasser gäbe es auf der Erde kein Leben. Trotzdem gehen wir mit unserem Trinkwasser nicht nachhaltig um. Der Klimawandel führt zu einem Abschmelzen der Polkappen und damit zur Vernichtung der größten Süßwasserreserven unseres Planeten. Unsere Flüsse werden häufig immer noch als Abwasserkanäle missbraucht.



## Wasserverschwendung vermeiden

Der nachhaltigste Umgang mit Wasser ist der Verzicht auf unnötigen Verbrauch. So verbrauchen wir täglich bis zu 100l kostbares Trinkwasser auf der Toilette oder durch langes Duschen. Durch Druckminderer, Durchlaufverringerer oder durch Trockentoiletten sparen wir konkret Trinkwasser ein und sparen nebenbei auch noch Geld.



## Wasser sinnvoll nutzen

Das Wasser im Duschbereich der Akademie soll perspektivisch durch eine Pflanzenkläranlage geklärt werden. Alle Chemikalien, z.B. durch Pflegeprodukte, gehen normalerweise in unser Trinkwasser. Durch die konsequente Nutzung von biologisch abbaubaren Pflege- und Reinigungsmitteln leisten wir einen konkreten Beitrag zum Erhalt unserer Trinkwasserqualität.



## Naturnaher Teich und Bewässerungsteich

Die Wasserzufuhr dieses künstlichen Teichs geschieht v.a. durch Drainage-Wasser von dem großen Gewächshaus. Der Teich hat eine Größe von ca. 320 m<sup>2</sup>, davon entfallen ca. 50 m<sup>2</sup> auf die ökologisch besonders wertvollen Flachwasserzonen (0 -10 cm Tiefe), welche insbesondere den Vögeln als Tränke und zur Pflege dienen. Die mit Schilf bewachsenen Flächen (0 - 1,5 m Tiefe) nehmen ca. 120 m<sup>2</sup> der Teichfläche ein. Sie dienen der Reinigung des Teiches durch die in den Wurzeln des Schilfes besonders zahlreich vertretenen Mikroorganismen. Ca. 150 m<sup>2</sup> der Gesamtfläche entfallen auf die tieferen, offenen Wasserflächen des Teiches (1,5 m - 2,5 m). Diese garantieren ein ausreichendes Speichervermögen des Teiches und einen ausgeglichenen Temperaturhaushalt. Das aufgefangene Regenwasser (rund 500 m<sup>3</sup>) dient auch der Bewässerung des Gewächshauses (Bioland-Gemüse Gärtnerei). So wird der Regenwasserteich in seiner Vielschichtigkeit als Erholungsort, als Nutzteich und als Feuchtbiotop erfahren. Es wird deutlich gemacht wie das Oberflächenwasser zugunsten einer weiteren Übernutzung des Grundwassers genutzt werden kann

